

**Korrespondenz aus Deutschland**  
Wölchingen, Oberamt Boxberg, Baden,  
13. Oktober 1911.  
Bette Volkshausleser im fernem Texas!

Ich kann Euch berichten, daß wir immer noch recht schönes, warmes Wetter haben, den im Volksmund gerühmten Altwiebersommer, obgleich wir schon zu verschiedenen Malen empfindlich kalte Nächte mit starker Reifbildung hatten; aber trocken ist es immer noch. Die Kartoffeln sind bereits im Keller, manche Leute haben jedoch nicht mehr wie den Samen geerntet, und so geht es bei diesen Deutschen wieder knapp her. Obst hat es auch wenig bei uns gegeben, und Trauben braucht man kaum zu nennen. In Sachsenflur, bei meinem Schwager Martin Strubitz, hatte ich das Vergnügen mich an der Weinlese zu beteiligen. Hier war dieselbe besser ausgefallen; über 12 Hektoliter ergab die Ernte und zu 65-70 Mark wurde der Hektoliter verkauft; es scheint dies viel Geld, aber dieser Wein gibt, wenn gehörig gelagert, ein vorzügliches Tröpfchen für Gesunde und Kranke. Nun, diese Ernte ist den Leuten von Herzen zu gönnen. Auch die Früchte haben soweit einen schönen Preis, und der Preis des Viehes hält sich auf seiner normalen Höhe, obgleich man ein Sinken des Preises erwartet hatte. Die große Hitze dieses Sommers macht sich jetzt dadurch bemerkbar, daß hier ungewöhnlich viele Leute, ältere wie jüngere, dahin sterben. Nächste Woche werde ich

Correspondence from Germany

---

Wölchingen in the Upper district of  
Boxberg, Baden, 13 October 1911

Dear *Volksblatt* readers in distant Texas!

I can report that we still have very nice warm weather, commonly referred to as the famous Indian Summer, although there have been occasional sensitively cold nights causing strong irritation; but it still remains dry. The potatoes are already in the cellar but many people have harvested little more than seed and thus they will suffer scarcity. We have had very little fruit and one can hardly mention grapes. I had the pleasure of participating in the wine harvest at the place of my cousin, Martin Strubitz, in Sachsenflur. It turned out better there; the harvest yielded over 12 hectoliters and the hectoliter was sold for 65 - 70 Mark; This seems like a lot of money but this wine, when properly kept, will provide exquisite droplets for the healthy and the sick. So, we should allow heartfelt indulgence in this harvest by the people. The grapes are also pricy, thus far, and the price for cattle is holding steady at normal rates although a setback is anticipated. The heat of the summer has the lasting effect in that many people, young and old, are dying because of it.

Herben. Nächste Woche werde ich  
wahrscheinlich noch einmal nach  
Deutschneureuth reisen und mich  
einige Wochen dort aufhalten, dann  
werde ich die nächste mal wieder  
etwas von dort berichten können.  
So wird sich der Winter wieder all-  
mählig einstellen und der Bauern-  
mann am warmen Ofen sitzen, bis  
die mit dem Frühling neu erwachen-  
de Natur ihn wieder hinaus ins  
Feld zur Arbeit ruft, das ist des  
Bauern Loos.  
Freund M. S. in Loebau! Ich  
muss Dir bestimmen, wie Du mir  
geschrieben hast; da wäre nichts zu  
treiben. Besten Dank für Deine  
Kunstst. Es grüßt Euch Alle im  
fernem Texas Euer Badischer Lega-  
ner  
Adam Herm.  
Korrespondenz aus Deutschland.  
(Von Michael Sohns.)

I will probably travel to Deutschneurath once again to spend a few weeks which will allow me to report about it from there, the next time. And thus, the winter will gradually appear and the farmer will be sitting by his warm stove until nature's rebirth, in the spring, will draw him into the fields to work, which is the farmer's lot.

Friend M. S\* in Loebau! I must agree with you about that which you have written to me; there was nothing to be done, otherwise. Many thanks for your disclosure.

With greetings to all in faraway Texas from your Texan in Baden

Adam Herm.

Translated by John Buerfeind

\* Michael Sohns